

INSTITUT FÜR  
SOZIALFORSCHUNG

IfS

AN DER JOHANN WOLFGANG  
GOETHE-UNIVERSITÄT

# NEWSLETTER 1/2011

---



---

**TERMINE**

**AUS DEM INSTITUT**

**VERÖFFENTLICHUNGEN**

## Termine

### Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Sighard Neckel

»Refeudalisierung«. Systematik und Aktualität eines Begriffs der Habermas'schen Gesellschaftsanalyse

Montag, 12. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Aula der Universität, Jügelhaus (Hauptgebäude, 2. OG)

Campus Bockenheim, Mertonstraße 17

### Aus dem Institut

#### Wiedereröffnung des IFS nach umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten am 1. April 2011

Die Aufnahme ins Konjunkturprogramm II des Landes Hessen ermöglichte es dem Institut für Sozialforschung, dringend erforderliche Sanierungs- und Umbauarbeiten in Angriff zu nehmen. Ziel waren zum einen die Erneuerung der Haustechnik, energetische Verbesserungen durch Wärmedämmung und ein neues Heizsystem sowie die Modernisierung der an die Universität angeschlossenen Datentechnik, zum andern die räumliche Erweiterung der Bibliothek sowie die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze. Die neu geschaffenen Arbeitsplätze werden es dem Institut erlauben, den seit Jahren zunehmenden Anfragen von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern aus dem In- und Ausland besser gerecht zu werden und die Kooperationen, die immer auch an einen direkten Austausch gebunden sind, zu vertiefen. Zudem wird es möglich sein, sowohl mehr Stellen für Doktorandinnen und Doktoranden als auch vermehrt Praktikumsplätze einzurichten und damit den Interessen der Studierenden entgegenzukommen.

Dem Entschluss zur Sanierung und Modernisierung gingen Diskussionen ganz anderer Art voraus. Zu entscheiden war nämlich, ob das Institut für Sozialforschung dem Umzug der Goethe-Universität auf den Campus Westend folgen oder ob es an seinem angestammten Standort in Bockenheim bleiben sollte. Für einen Umzug hätten die Nähe zum universitären Alltag und die unmittelbare räumliche Einbindung in das wissenschaftliche und studentische Leben der Universität gesprochen. Umgekehrt gehört



es zu den zentralen Anliegen des Instituts, gesellschaftlich relevante wissenschaftliche Ergebnisse an ein breiteres Publikum zu vermitteln, intellektuelle Impulse zu setzen und öffentliche Diskussionen anzustoßen. Mit Blick auf die Aufgabe, zu einer lebendigen Stadtöffentlichkeit beizutragen, hat das Institut mit seiner Entscheidung, im Stadtteil zu verbleiben, ein deutliches Zeichen gesetzt.

Es war ein Glücksfall, dass sich Prof. Christoph Mäckler – Sohn des Architekten Hermann Mäckler, der das nach der Rückkehr aus dem Exil neu gegründete Institut an der Senckenberganlage 26 zusammen mit dem Architekten Alois Giefer gebaut hatte – bereit fand, die Umbaupläne zu entwerfen und umzusetzen. Das denkmalgeschützte Gebäude ist ein Zeitdokument der 1950er Jahre. Dem wurde bei den Sanierungs- und Umbauarbeiten besonders Rechnung getragen. So war es dem Architekten zum Beispiel wichtig, den großzügigen Raumeindruck des Treppenhauses zu erhalten. Bei der Neustrukturierung der wissenschaftlichen Arbeitsplätze, deren Anzahl durch einen Mix von offenen Arbeitsplätzen und Kombibüros von 52 auf 68 erhöht werden konnte, ging es ihm darum, »sowohl das gemeinschaftliche Arbeiten zu fördern als auch die Möglichkeit zum Rückzug und zur konzentrierten Forschungsarbeit zu bieten«. Dabei legte er »das Augenmerk auf größtmögliche Transparenz und Großzügigkeit«.

Am 1. April 2011 wurde das Institut nach einer mehr als einjährigen Umbauphase mit einem kleinen Festakt wiedereröffnet. Es sprachen Ingmar Jung, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Prof. Dr. Felix Semmelroth, Stadtrat Frankfurt am Main; Prof. Dr. Dr. Lutz-Bachmann, Vizepräsident der Goethe-Universität; Prof. Christoph Mäckler, Architekt; Dr. Rolf Wiggershaus, Philosoph, Publizist und Historiker der Frankfurter Schule; Prof. Dr. Axel Honneth, Direktor des Instituts für Sozialforschung. Die Cellistin Katharina Deserno spielte Werke von Johann Sebastian Bach und Oxana Omelchuk. Die Rede von Rolf Wiggershaus ist abgedruckt in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 2011, 8. 1, 169–174.





### **IfS Archiv**

Ende September 2011 hat das Institut für Sozialforschung eine Kooperationsvereinbarung mit dem Archivzentrum an der Universitätsbibliothek unterzeichnet. Unter fachlicher Betreuung durch das Archivzentrum wird das Archiv des IfS seine Bestände und Überlieferungsbildung sowie die Benutzungsregelung neu organisieren. Die einzelnen archivischen Bestände des Instituts sollen nach dem sogenannten Provenienzprinzip erschlossen und online über das Hessische Archiv-Dokumentations- und Informationssystem (HADIS) zugänglich gemacht werden. Bereits jetzt kann die neue Beständeübersicht des IfS eingesehen werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Überlieferung der Forschungsprojekte ab 1929. Daneben befinden sich im Institutsarchiv aber auch zahlreiche Materialien zu den frühen Lehrveranstaltungen, zu Tagungen und Kongressen sowie zur Weiterentwicklung der Forschungsarbeit. Die Kooperation zwischen IfS Archiv und Archivzentrum wird es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, aber auch interessierten Laien einfacher machen, die am IfS und an der Goethe-Universität auf engstem Raum vorhandene Überlieferung aus dem Umfeld der »Frankfurter Schule« zu nutzen.

### **Sighard Neckel**

Mitglied des Kollegiums des IfS und von 2007 bis 2011 Professor für Allgemeine Soziologie und Analyse der Gegenwartsgesellschaft an der Universität Wien, ist dem Ruf an die Goethe-Universität auf die Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Soziale Ungleichheit gefolgt. Seine Antrittsvorlesung »Refeudalisierung« – Systematik und Aktualität eines Begriffs der Habermas'schen Gesellschaftsanalyse am 12. Dezember 2011 (vgl. Termine) ist öffentlich.

### **Frankfurter Adorno-Vorlesungen 2012**

Im Rahmen der Frankfurter Adorno-Vorlesungen 2012 vom 20. bis 22. Juni 2012 wird Wolfgang Streeck – seit 1995 Direktor des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung, Köln, und Professor für Soziologie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln – unter dem Titel *Gekaufte Zeit. Die*

*vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus* über die grenzenlos gewordene Kommerzialisierung sprechen. Seine Vorlesungen handeln von der überwältigenden Rückkehr der Ökonomie in die Politik in den Jahren des Neoliberalismus und dem Übergang in einen verspäteten Spätkapitalismus beziehungsweise vom Beginn der Spätzeit des demokratischen Kapitalismus. Sie erinnern an die Flucht der am Ende der 1960er Jahre erschöpften kapitalistischen Nachkriegsordnung nach vorn, in die grenzenlose Kommerzialisierung, zunehmend mit von der Zukunft geborgtem, synthetischem Geld. So wurde Zeit gekauft und die Krise vertagt, aber nicht für immer. Werden die reichen Gesellschaften des »Westens«, fragt Wolfgang Streeck, heute die Kraft haben, aus der selbstgebauten Falle ihrer Durchkommodifizierung herauszufinden?

Nähere Informationen zum Programm sowie zum Veranstaltungsort erscheinen auf der Webseite des IfS.

## Veröffentlichungen

### 1. Bücher

In der Schriftenreihe des IfS »Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie« ist erschienen:

Andreas Kuhlmann

#### **An den Grenzen unserer Lebensform**

#### **Texte zur Bioethik und Anthropologie**

Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie, Band 16

Frankfurt a. M. und New York 2011 – Campus

Andreas Kuhlmann verbindet Reflexionen zur philosophisch-politischen Anthropologie mit Eingriffen in aktuelle bioethische Debatten. Für die politischen und ethischen Fragen, die der medizinische und technologische Fortschritt aufwirft, gibt es keine Patentrezepte. Vielmehr geht es darum, eine Haltung auszubilden, die auch den Herausforderungen an den Grenzen unserer Lebensform – Geburt, Tod, Krankheit, Behinderung – mit abwägender Sensibilität gegenübertritt. Die Konfrontation eingespielter Denkmuster mit den konkreten Erfahrungen körperlicher Begrenzung führt zu einer Konzeption von Autonomie, die weder den gesunden und leistungsfähigen Körper unhinterfragt als Norm setzt noch in blinder Ablehnung medizinischer Möglichkeiten das Leid der Betroffenen leugnet.

Der vorliegende Band versammelt grundlegende Beiträge sowohl zu Fragen der gegenwärtigen Medizinethik wie der Sterbehilfe, Abtreibung, Präimplantationsdiagnostik oder Hirnforschung als auch zur Anthropologie. Stets beschreibt und analysiert Andreas Kuhlmann Phänomene, die aus einer normalitätszentrierten Perspektive als randständig erscheinen müssen: Erfahrungen des Traumes und des Schmerzes, der Krankheit und der Behinderung. Nur wenn diesen existentiellen Erfahrungen Rechnung getragen wird, so lautet die Pointe seiner Interventionen, kann die Verbindung von Krankheit mit Freiheit, von Bedürftigkeit mit Autonomie gelingen. Andreas Kuhlmanns Texte sind ein entschiedenes Plädoyer für einen neuformulierten Liberalismus, der seinen letzten Orientierungspunkt im Willen der Betroffenen hat.

Volker Heins  
**Beyond Friend and Foe**  
**The Politics of Critical Theory (Social and Critical Theory Series)**  
Leiden und Boston 2011 – Brill

Axel Honneth  
**Das Recht der Freiheit**  
**Grundriß einer demokratischen Sittlichkeit**  
Berlin 2011 – Suhrkamp

Tobias ten Brink (Hg.)  
**Globale Rivalitäten**  
**Staat und Staatensystem im globalen Kapitalismus**  
Stuttgart 2011 – Franz Steiner Verlag

## **2. WestEnd**

### **Neue Zeitschrift für Sozialforschung**

Ausgabe 1/2011. Aus dem Inhalt:

**Studien** • Karl Schlögel, Die europäische Stadt als Lebensform – nicht nur eine Geschichte • William G. Roy und Timothy J. Dowd, Musik soziologisch • Angela Keppler, Das Gleiche ist nicht immer gleich. Gewaltdarstellungen in Film und Fernsehen

**Stichwort** • *Normative Paradoxien der Gegenwart* • Axel Honneth und Ferdinand Sutterlüty, Normative Paradoxien der Gegenwart – eine Forschungsperspektive • Kai-Olaf Maiwald, Modern und doch traditional? Paradoxien heutiger Paarbeziehungen • Stephan Voswinkel, Paradoxien entgrenzter Arbeit • Ferdinand Sutterlüty, Paradoxale Folgen ethnischer Gleichheit

**Eingriffe** • Sighard Neckel, Refeudalisierung der Ökonomie. Zum Strukturwandel kapitalistischer Wirtschaft • Klaus Bendel, Fähigkeiten oder Fairness? Behinderung in der Gerechtigkeitstheorie • Martin Jay, Dialektik der Gegenaufklärung. Die Frankfurter Schule im Verschwörungsnarrativ extremistischer Randgruppen • Sonja Buckel und Jens Wissel, Tatort Frontex

## **3. Aufsätze und Artikel**

Balzer, Thomas 2011: Versöhnung als Fluchtpunkt des politischen Liberalismus, in: Allgemeine Zeitschrift für Philosophie 36. 1, 117–122.

Buckel, Sonja 2011: Von der Selbstorganisation zur Gerechtigkeitsexpertokratie – Zum Wandel der Prozeduralisierung des Allgemeinen, in: Oliver Eberl (Hg.): Transnationalisierung der Volkssouveränität. Radikale Demokratie diesseits und jenseits des Staates (Staatsdiskurse 14), Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 33–56.

Buckel, Sonja 2011: Tatort – Frontex, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 158–167 (zusammen mit Jens Wissel).

Buckel, Sonja 2011: Das spanische Grenzregime. Outsourcing und Offshoring, in: Kritische Justiz 3, 253–261.

Buckel Sonja 2010: Genealogie sozialer Ungleichheit im Recht – Anmerkungen zu Ulrike Davy, in: Zeitschrift für Sozialreform 3, 323–328.

- Deutschmann, Christoph 2011: A Pragmatist Theory of Capitalism, in: *Socio-Economic Review* 9. 1, 83–106.
- Deutschmann, Christoph 2011: Der kollektive Buddenbrooks-Effekt. Sozialstrukturelle Hintergründe der Wirtschaftskrise, in: *Zeitschrift für Sozialökonomie* 48, 3–10.
- Dornes, Martin 2011: Vorwort, in: Éva Hédervári-Heller: *Emotionen und Bindung bei Kleinkindern*. Weinheim und Basel: Beltz, 7–8.
- Dornes, Martin 2011: Erziehungsnotstand? Mythen und Fakten, in: R. Kißgen und N. Heinen (Hg.): *Familiäre Belastungen in früher Kindheit. Früherkennung, Verlauf, Begleitung, Intervention*. Stuttgart: Klett-Cotta, 17–45.
- Dornes, Martin 2011: Emotionaler Kapitalismus, in: *Psyche. Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen* 65. 11, 1113–1125.
- Dröge, Kai 2010: Romantische Unternehmer im Netz. Widersprüchliche Identitätsangebote beim Online Dating, in *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 7. 2, 82–94.
- Dröge, Kai und Chantal Magnin 2010: Integration durch Partizipation? Zum Verhältnis von formeller und informeller Bürgerbeteiligung am Beispiel der Stadtplanung, in: *Zeitschrift für Rechtssoziologie* 1, 103–121.
- Freyberg, Thomas von 2011: Resilienz – mehr als ein problematisches Modewort?, in: Margherita Zander (Hg.): *Handbuch der Resilienzförderung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 219–239.
- Freyberg, Thomas von 2011: Resilienz – Hoffnung in dunkler Zeit?, in: *KiTa aktuell – Fachzeitschrift für die Leitung von Kindertageseinrichtungen* 1. 19, 4–6.
- Freyberg, Thomas von und Angelika Wolff 2011: Zur Kritik von Ressourcenansatz und Resilienzkonzept, in: *Sonderpädagogische Förderung heute* 2. 56, 136–151.
- Günther, Klaus 2011: Von der gubernativen zur deliberativen Menschenrechtspolitik – Die Definition und Fortentwicklung der Menschenrechte als Akt kollektiver Selbstbestimmung, in: Gret Haller, Klaus Günther und Ulfrid Neumann (Hg.): *Menschenrechte und Volkssouveränität in Europa. Gerichte als Vormund der Demokratie?*, Frankfurt a. M. und New York: Campus, 45–60.
- Günther, Klaus 2011: Judicial Lawmaking, Discourse Theory and the ICTY on Belligerent Reprisals, in: *The German Law Journal* 12. 5, 1261–1278 (zusammen mit Milan Kuhli).
- Günther, Klaus 2011: Besser sehen durch einen Schleier – Ein Gedankenexperiment der Gerechtigkeit, in: Gerhard Gamm und Jens Kertscher (Hg.): *Philosophie in Experimenten – Versuche explorativen Denkens*. Bielefeld: transkript, 203–234.
- Günther, Klaus 2011: Recht ohne Staat?, in: Stefan Kadelbach und Klaus Günther (Hg.): *Recht ohne Staat? Zur Normativität nichtstaatlicher Rechtsetzung*. Frankfurt a. M. und New York: Campus, 9–48 (zusammen mit Stefan Kadelbach).
- Günther, Klaus 2011: Urteilen, in: Michael Maaser und Gerrit Walther (Hg.): *Bildung – Ziele und Formen, Traditionen und Systeme, Medien und Akteure*. Stuttgart und Weimar: J. B. Metzler, 102–109.

- Heins, Volker 2011: Die gefühlte Revolution, in: Frankfurter Rundschau, 25. Februar.
- Heins, Volker 2011: Stille Tage in Nachlaot, in: Frankfurter Rundschau, 15. April.
- Heins, Volker 2011: Das Schlaraffenland gleich um die Ecke. Dirk Braunstein über Adornos Ökonomiekritik, in: Frankfurter Rundschau, 28. Mai.
- Heins, Volker 2011: A Fire That Doesn't Burn? The Allied Bombing of Germany and the Cultural Politics of Trauma, in: Ron Eyerman, Jeffrey C. Alexander und Elizabeth B. Breese (Hg.): Narrating Trauma. On the Impact of Collective Suffering. Boulder, CO: Paradigm Publishers, 3–26 (zusammen mit Andreas Langenohl).
- Heins, Volker 2011: Kritische Theorie, in: Martin Hartmann und Claus Offe (Hg.): Politische Theorie und Politische Philosophie. Ein Handbuch. München: C. H. Beck, 35–39 (zusammen mit Martin Hartmann).
- Honneth, Axel und Ferdinand Sutterlüty 2011: Normative Paradoxien der Gegenwart – eine Forschungsperspektive, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 67–85.
- Honneth, Axel 2011: Markt und Moral. Alternativen der Kapitalismusanalyse, in: Michael Kühnlein und Matthias Lutz-Bachmann (Hg.): Unerfüllte Moderne? Neue Perspektiven auf das Werk von Charles Taylor. Berlin: Suhrkamp, 78–103.
- Honneth, Axel 2011: The Critical Theory of the Frankfurt School and the Theory of Recognition. Dialogue with Olivier Voirol, in: Gabriel Rockhill und Alfred Gomez-Muller (Hg.): Politics of Culture and the Spirit of Critique. Dialogues. New York, NY: Columbia University Press, 165–189.
- Huyard, Caroline 2011: Pourquoi s'associer? Quatre motifs d'entrée dans un collectif dans les associations de maladies rares, in: Revue française de sociologie 52. 4, 719–745.
- Kannankulam, John 2011: The Spaces of Capital. The Political Form of Capitalism and the Internationalisation of the State, in: Antipode. A Radical Journal of Geography 43. 1, 12–37 (zusammen mit Joachim Hirsch).
- Keppler, Angela 2011: Das Gleiche ist nicht immer gleich. Gewaltdarstellungen in Film und Fernsehen, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 50–67.
- Keppler, Angela 2011: Konversations- und Gattungsanalyse, in: Ruth Ayaß und Jörg Bergmann (Hg.): Qualitative Methoden der Medienforschung. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung, 293–323.
- Kocyba, Hermann 2011: Recognition, Cooperation and the Moral Presuppositions of Capitalist Organization of Work, in: Analyse & Kritik 1, 235–259.
- Kontos, Maria 2011: The Labour Market Integration of Third Country Migrants in Germany and the Impact of Recent Policies. Integration Policy as Policy of Exclusion?, in: Mojca Pajnik und Giovanna Campani (Hg.): Precarious Migrant Labour Across Europe. Ljubljana: Mirovni Institut, 15–44.
- Kontos, Maria 2010: Ungenutzte Kompetenzen. Probleme und Chancen der Beschäftigung hochqualifizierter Migrantinnen und Migranten, in: Sozialwissenschaften und Berufspraxis 33. 2, 212–241.

- Lindemann, Ophelia 2011: Grenzgänger. Authentische Geschichten, falsche Opfer und echte Plagiate, in: Jochen Bung, Malte-Christian Gruber und Sebastian Kühn (Hg.): Plagiate. Fälschungen, Imitate und andere Strategien aus zweiter Hand. Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik 10. Berlin: trafo Wissenschaftsverlag, 109–122.
- Lindemann, Ophelia 2011: »Du bist nicht allein«. Zur Rhetorik der Empathie in den Broschüren des Justizministeriums, in: Ästhetik & Kommunikation 151, Themenheft Rechtsempfinden, 76–80.
- Luo, Siqi 2011: Collective Contract, No Collective Bargaining, in: Christoph Scherrer (Hg.): China's Labor Question. München und Mering: Rainer Hampp Verlag, 49–69.
- Lüthje, Boy, Siqi Luo und Zhang Hao 2011: Socio-Economic Transformation and Industrial Relations in China. Final Research Report. Unpublished Manuscript. Frankfurt a. M. und Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung.
- Lüthje, Boy 2011: Diverging Trajectories – Economic Re-Balancing and Labor Policies in China. East-West-Center Working Paper. Honolulu, HI, <[www.ewc.org](http://www.ewc.org)>.
- Lüthje, Boy 2011: Regimes of Production and Industrial Relations in China, in: Christoph Scherrer (Hg.): China's Labor Question. München und Mering: Rainer Hampp Verlag, 97–116.
- Lüthje, Boy 2011: »Sag mir, wo Du stehst« – Lehren aus den Streiks bei Autozulieferern in Südchina, in: Express 12.
- Lüthje, Boy 2011: Auto Worker Strikes in China: What Did They Win?, in: Labor Notes, <<http://www.labornotes.org/a/2010/12/auto-worker-strikes-china-what-did-they-win>>.
- Maiwald, Kai-Olaf 2011: Modern und doch traditional? Paradoxien heutiger Paarbeziehungen, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 86–92.
- Maiwald, Kai-Olaf 2011: Zum Stellenwert der Professionen in der Gesellschaftstheorie. Bericht über die Jahrestagung der Sektion Professionssoziologie, Frankfurt am Main, 7. und 8. Mai 2010, in: Soziologie 1, 62–65.
- Maiwald, Kai-Olaf 2010: Was Männer machen und die Macht der Männlichkeit (Kritik an: Michael Meuser, Geschlecht, Macht, Männlichkeit – Strukturwandel von Erwerbsarbeit und hegemoniale Männlichkeit), in: Erwägen Wissen Ethik 21. 3, 371–373.
- Maiwald, Kai-Olaf 2010: Einleitung in die Veranstaltung der Sektion Professionssoziologie »Verunsicherte Professionalität? Statusunsicherheiten in den Professionen«, in: Hans-Georg Soeffner (Hg.): Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (zusammen mit Christiane Schnell).
- Maiwald, Kai-Olaf 2010: Einleitung in die Ad-hoc-Gruppe »Prozesse der ›Selbst-Institutionalisierung‹ in Paar- und Familienbeziehungen«, in: Hans-Georg Soeffner (Hg.): Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Maiwald, Kai-Olaf 2010: Die Institutionalisierung partnerschaftlicher Solidarität. Zur Bedeutung der häuslichen Arbeitsteilung in Paarbeziehungen, in: Hans-Georg Soeffner (Hg.): Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen. Verhandlungen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena 2008. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Miyamoto, Shinya 2011: Spenden statt Steuern, oder Umverteilung als Anerkennung? Backstage für »Arbeit und Anerkennung« (japanisch), in: Doitsu Kenkyu (Deutschstudien) 45, Japanische Gesellschaft für Deutschstudien, 166–176.
- Neckel, Sighard 2011: Refeudalisierung der Ökonomie. Zum Strukturwandel kapitalistischer Wirtschaft, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 117–128.
- Neckel, Sighard 2011: Der Gefühlskapitalismus der Banken. Vom Ende der Gier als »ruhiger Leidenschaft«, in: Leviathan 39. 1, 39–53.
- Neckel, Sighard 2011: Die Pflicht zur Selbstwerdung. Der französische Soziologe Alain Ehrenberg unternimmt in seinem neuen Buch nichts Geringeres, als den Wandel einer ganzen Epoche der westlichen Moderne zu beschreiben (zu Alain Ehrenberg, Das Unbehagen in der Gesellschaft), in: Psychologie heute 38. 10, 82–83.
- Nogueira, Marc Phillip 2011: Gescheiterte Integration ist das Scheitern der Gesellschaft. Standpunkt – Debattenbeiträge der Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen.
- Nogueira, Marc Phillip 2011: Artikel 7 – Das Schulwesen, in: Das Grundgesetz im (Migrations)Vordergrund. Essaysammlung zum GG des Zentralrats der Muslime in Deutschland, <<http://islam.de/18431>>.
- Peter, Claudia 2011: Essen ohne Maß? Zu Formen der Essensorganisation in Familien mit »dicken Kindern«, in: Michael Zwick, Jürgen Deuschle und Ortwin Renn (Hg.): Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 137–159.
- Romero Cuevas, José Manuel 2011: Marcuse, Herbert: Entre hermenéutica y teoría crítica (Artículos 1929–1931). Barcelona: Herder.
- Romero Cuevas, José Manuel 2011: The Critical Scope of A. Honneth's Theory of Recognition, in: Concordia. Internationale Zeitschrift für Philosophie 60, 73–90.
- Romero Cuevas, José Manuel 2011: Entre hermenéutica y teoría de sistemas. Una discusión epistemológico-política con la teoría social de J. Habermas, in: Isegoría. Revista de Filosofía Moral y Política 44, 139–149.
- Romero Cuevas, José Manuel 2011: Crítica e historicidad en X. Zubiri, in: Eduardo González Di Pierro (Hg.): Rostros de la historia y de la temporalidad. Morelia (México): Facultad de Filosofía de la Universidad Michoacana.
- Romero Cuevas, José Manuel 2011: Entre Marx y Heidegger? La trayectoria filosófica del primer Marcuse, in: ders.: Marcuse, Herbert: Entre hermenéutica y teoría crítica (Artículos 1929–1931). Barcelona: Herder, 7–37.

- Satola, Agnieszka 2011: Live-in-Szene – die soziale Welt der älteren polnischen Haushaltshilfen und Pflegekräfte in Deutschland, in: Elfie Albert, Elisabeth Bala, Gudrun Cyprian und Gaby Franger (Hg.): *La Bonne – vom Dienstmädchen zur globalen Dienstleisterin. Frauen in der Einen Welt. Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch*, 75–84.
- Schendzielorz, Cornelia 2011: Anerkennung im Sprechen. Eine theoretische und empirische Analyse der sozialen Dimension des Sprechens, [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/Mag\\_Schendzielorz.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/Mag_Schendzielorz.pdf).
- Schnell, Christiane 2011: Bindung und Sichtbarkeit als Modi von Arbeitspolitik im Dienstleistungsbereich, in: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 1, 44–53.
- Schönwälder-Kuntze, Tatjana 2011: Sartrean Authenticity. The Epistemological and Ontological Bases of Sartrean Ethics', in: *Sartre Studies International* 17. 2, 60–80.
- Schönwälder-Kuntze, Tatjana 2012: Rezeption: Philosophie, in: O. Jahraus, A. Nassehi et al. (Hg.): *Luhmann Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*. Stuttgart: Metzler (zusammen mit P. Göldner).
- Sutterlüty, Ferdinand 2011: Paradoxe Folgen ethnischer Gleichheit, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 8. 1, 103–116.
- Sutterlüty, Ferdinand 2011: Normative Paradoxien der Gegenwart – eine Forschungsperspektive, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 8. 1, 67–85 (zusammen mit Axel Honneth).
- Sutterlüty, Ferdinand 2011: Understanding Youth Violence. Rationality and Its Limits, in: *Illinois Child Welfare* 5. 1, 47–64.
- Sutterlüty, Ferdinand 2011: Jugendgewalt: Die lange Geschichte eines vergeblichen Kampfs, in: Alfred Schäfer und Christiane Thompson (Hg.): *Gewalt*. Paderborn: Schöningh, 31–57.
- Sutterlüty, Ferdinand 2011: Artikel »Gewalt«, in: Martin Hartmann und Claus Offe (Hg.): *Politische Theorie und Politische Philosophie: Ein Handbuch*. München: Beck, 205–207.
- ten Brink, Tobias 2011: Institutional Change in Market-Liberal State Capitalism. An Integrative Perspective on the Development of the Private Business Sector in China, in: *MPIfG Discussion Paper 2/11*, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln.
- ten Brink, Tobias 2011: Patterns of Distinctive Institutional Change in Chinese Capitalism, in: Werner Pascha, Cornelia Storz und Markus Taube (Hg.): *Institutional Variety in East Asia. Formal and Informal Patterns of Coordination*. Cheltenham/Northampton: Edward Elgar, 200–221.
- ten Brink, Tobias 2011: Kooperation und Konflikt. Die Staatenordnung Ostasiens im Spiegel des chinesischen Aufstiegs, in: ders. (Hg.): *Globale Rivalitäten. Staat und Staatensystem im globalen Kapitalismus*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 163–181.
- ten Brink, Tobias 2011: Geopolitische Kriegstheorien. Über den Zusammenhang von Weltwirtschaft und Geopolitik in neueren politökonomischen Ansätzen, in: Thomas Jäger und Rasmus Beckmann (Hg.): *Handbuch Kriegstheorien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 63–71.

- Voirol, Olivier 2011: L'intersubjectivation technique: de l'usage à l'adresse. Pour une théorie critique de la culture numérique, in: Julie Denouël und Fabien Granjon (Hg.): Communiquer à l'ère numérique. Regards croisés sur la sociologie des usages. Paris: Presses de l'Ecole des Mines, 127–157.
- Voirol, Olivier 2011: The Critical Theory of the Frankfurt School and the Theory of Recognition. Dialogue with Axel Honneth, in: Gabriel Rockhill und Alfredo Gomez-Muller (Hg.): Politics of Culture and the Spirit of Critique. Dialogues. New York, NY: Columbia University Press, 165–189.
- Voirol, Olivier 2011: Struggles for Redistribution are Struggles for Recognition. Notes on the Debate on Redistribution and Recognition between Nancy Fraser and Axel Honneth, in: Iride.
- Voirol, Olivier 2011: Retour sur l'industrie culturelle, in: Réseaux 29. 166, 125–157.
- Voirol, Olivier 2011: Avant-propos (au texte d'Albrecht Wellmer), in: Réseaux 29. 166, 33–35.
- Voirol, Olivier 2011: Présentation du dossier »Revisiter Adorno«, in: Réseaux 29. 166, 9–28.
- Voirol, Olivier 2011: La reconnaissance et la peur. Note sur Hegel et le travail, in: Revue Economique et Sociale 69, 79–83.
- Voirol, Olivier 2011: L'information comme exploration et comme oblitération, in: Quaderni 74, 47–60.
- Voirol, Olivier 2010: Digitales Selbst: Anerkennung und Entfremdung, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 7. 2, 106–120.
- Voirol, Olivier 2010: Die Ambivalenz der digitalen Gesellschaft, in: Neue Zürcher Zeitung – Literatur und Kunst, 23. Oktober, 63.
- Vormbusch, Uwe 2011: Taxonomien des Flüchtigen. Das Portfolio und die Bewertung immaterieller Ressourcen, in: Jan H. Passoth und Josef Wehner (Hg.): Quoten, Kurven und Profile. Zur Vermessung der Gesellschaft, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Vormbusch, Uwe 2011: Das Portfolio als Wettbewerbstechnologie, in: Kongressband des 35. Soziologiekongresses in Frankfurt am Main, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Voswinkel, Stephan 2011: Paradoxien entgrenzter Arbeit, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 93–102.
- Voswinkel, Stephan 2011: Von neuen Freiheiten und Zwängen. Zur Ambivalenz der Sichtbarkeit von Arbeit, in: Management und Qualität 4, 8–10.
- Voswinkel, Stephan 2011: Reputation: A Sociological View, in: Sabrina Helm, Kerstin Liehr-Gobbers und Christopher Storck (Hg.): Reputation Management. Berlin-Heidelberg: Springer, 31–46.
- Wissel, Jens 2011: The Transformation of Contemporary Capitalism and the Concept of a Transnational Class. A Review in Neo-Poulantzian Perspective, in: Studies in Political Economy 88, 7–33.
- Wissel, Jens 2011: Tatort – Frontex, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 8. 1, 158–167 (zusammen mit Sonja Buckel).

- Wissel, Jens 2011: Second Empire. Zu den europäischen Welt(un)ordnungspolitischen Ambitionen, in: Tobias ten Brink (Hg.): Globale Rivalitäten. Staat und Staatensystem im globalen Kapitalismus. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 183–202.
- Wissel, Jens 2011: The Transnationalisation of the Bourgeoisie and the New Networks of Power. Crisis, Transformation and Political Strategies, in: Alexander Gallas, Lars Bretthauer, John Kannankulam und Ingo Stützle (Hg.): Reading Poulantzas. London: Merlin Press.
- Wissel, Jens 2011: Staatsprojekt Europa. Zur Rekonfiguration politischer Herrschaft, in: Eurostudia. Transatlantische Zeitschrift für Europaforschung 7. 1/2, 133–154.

#### **4. Interviews**

Lüthje, Boy 2011: Trade Unions and Worker Struggles in Guangdong. Interview with Chen Weiguang, Chairman Guangzhou Federation of Trade Unions, in: Global Labour Column 55, April. Published by the Global Labour University, <http://column.global-labour-university.org/>.

Voswinkel, Stephan 2011: Wer keine Anerkennung sät, wird auch keine Leistung ernten!, in: Psychologie heute 38. 7, 60–64.

#### **5. Rundfunk- und Fernsehbeiträge**

Kocyba, Hermann und Stephan Voswinkel 2011: Ich muss gesund sein. Warum immer mehr Menschen ihre Krankheit verleugnen. Gespräch im Rahmen der Sendung »Studiozeit. Aus Kultur- und Sozialwissenschaften«. Deutschlandradio, 19. Mai.

Lüthje, Boy 2011: Rundfunkgespräch mit Claudia Wehrle zum Thema Arbeitnehmer und Gewerkschaften in China im Rahmen der Sendung »1. Mai 2011. Der Tag der Arbeit in aller Welt«. Hessischer Rundfunk, hrINFO, 1. Mai.

Lüthje, Boy 2011: China – gelobtes Land? Bilanz. Hessischer Rundfunk, HR 4, 18. Juni.

Lüthje, Boy 2011: Interview zu Arbeitsbedingungen in chinesischen Fertigungsbetrieben für Apple-IT-Produkte, in: Frontal 21, ZDF, Online Version, 4. Oktober.

Schendzielorz, Cornelia 2011: Deutschland sucht den Super-Job, in: Deutschlandradio Wissen, 24. Februar.

Voswinkel, Stephan 2011: Sichtbarkeit der Arbeit, in: Gegenblende. Das gewerkschaftliche Debattenmagazin, <http://www.gegenblende.de/08-2011/++co++265a2b48-4e40-11e0-48c3-001ec9b03e44>.